



21272 Egestorf  
Im Schätzdorfe 32  
Tel.: 04175 - 1517  
Fax : 04175 – 1232

[www.WelshBlack.de](http://www.WelshBlack.de)

Protokoll der JHV des  
**Verband Deutscher Welsh Black Züchter und –Halter e.V.**

---

15.03.2009 Beginn: 13.10 Uhr Ende: 16.05 Uhr

Zu TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Boris Biehler begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

An der Jahreshauptversammlung nahmen 44 Anwesende, davon 31 stimmberechtigte Mitglieder, teil.

Zu TOP 2:

Die Protokolle der JHV 2008 und das Protokoll der Herbstversammlung in Halle wurden einstimmig genehmigt.

Es wurde beschlossen, die Protokolle zukünftig nicht mehr per Post zu verschicken. Sie werden vor der Genehmigung an die anwesenden Mitglieder ausgeteilt und sind für Nichtanwesende jederzeit im Internet auf der Homepage des Verbandes einsehbar. Hintergrund ist die Entlastung der Portokasse.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und erweitert:

TOP 9 e: Wahl eines Beirates für Schleswig-Holstein.

TOP 10 wird aus der Liste der Tagesordnungspunkte ausgeklammert und als separater Fachvortrag im Anschluss an die Versammlung neu angesetzt.

Zu TOP 3:

Der Vorsitzende trug den Bericht des Vorstandes vor.

Es wurden 2 Vorstandssitzungen abgehalten, davon eine mit dem Beirat. Mitglieder des Vorstandes nahmen an der Jahresversammlung des BDF teil sowie an der jährlichen Arbeitstagung des BDF (Zuchtleitertagung), der Vorsitzende berichtete von den Schauen und Messen des vorherigen Jahres.

Der Vorsitzende erläuterte den Mitgliedern die neue Rassestatistik des BDF und hob hervor, dass Welsh Black sich im 3. Jahr in Folge deutlich überdurchschnittlich in der organisierten Mutterkuhhaltung entwickelt. Die Planungsgruppe Schwarz-Rot-Gold hat mit den Vorbereitungen der 2. Bundesschau in dieser Form im Januar 2010 begonnen.

Der Vorsitzende berichtete, dass im Rahmen der Jahresversammlung des BDF folgender Grundsatzbeschluss der Rasseverbände gefasst wurde:

Die im Dachverband organisierten Rasseverbände unterstützen den BDF bei einer Neuauflage des Fleischrinder-Gemeinschaftsstandes auf der EuroTier 2010 in Hannover und verzichten auf eigene, konkurrierende Messepräsenzen. Voraussetzung für die Mitwirkung der Rasseverbände ist: ein überschaubarer Kostenrahmen von nicht wesentlich über 2.000,00 Euro, ausreichend Platz für individuelle Werbung in unmittelbarer Zuordnung zu den ausgestellten Tieren, Rückzugsmöglichkeiten für Aussteller mit potenziellen Kunden um Gespräche führen zu können, mehrere Minuten Zeit für jeden Rasseblock auf der Bühne, Möglichkeit mehr als ein Tier pro Rasse zu bringen.

Vorstand und Geschäftsführung des BDF werden auf der Tagung des Ausschusses Zucht im Sommer ein ausgestaltetes und kalkuliertes Konzept vorstellen.

Zu TOP 4:

a) Die Jahresrechnung und der Haushaltsvoranschlag wurden mit der Einladung übersandt. Durch besondere Aktivitäten (Grüne Woche und Zuschuss für EuroTier) sowie die vierteljährlichen Anzeigen im Fleischrinderjournal ist trotz sparsamer Haushaltsführung der Verband heute zahlungsunfähig, da die Beiträge erst zum 01.04.2009 eingezogen werden.

Auf die sparsame Haushaltsführung wird nochmals hingewiesen und berichtet, dass keinerlei Telefon- oder Fahrtkosten für Vorstand und Beirat anfallen. Alles wird ehrenamtlich gemacht.  
b) Bei dem Voranschlag 2009 ist von 81 zahlenden Mitgliedern ausgegangen worden. Zu den Einnahmen wurde eine geschätzte Umlage für die Bundesjungtierschau von 500,00 Euro eingeplant. Dieser Beitrag taucht bei den Ausgaben wieder auf.

Alle übrigen Positionen wurden nach den Ausgaben 2008 geschätzt.

c) Mitgliederentwicklung 2008:

Mitglieder am 01.01.2008	82	
Zugang		3
Austritte		<u>5</u>
Mitglieder am 31.12.2008	80	
Zugang Januar 2009	<u>1</u>	
Mitglieder heute		81
		==

Während der Versammlung traten zwei Mitglieder dem Verband bei, so dass der Mitgliederbestand 83 beträgt.

Zu TOP 5:

Die Kassenprüfer haben keine Beanstandungen und bescheinigen der Geschäftsführung sehr ordentliche Kassenführung.

Zu TOP 6:

Nach Bericht der Kassenprüfer wird für den Vorstand und Geschäftsführer Entlastung beantragt.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Zu TOP 7:

Olaf Eckert stellte das Anzeigenkonzept des VDWB vor. Er erhielt von den Mitgliedern die Zustimmung, in Zukunft stärker als bisher mit Mensch-Tier Beziehungsbildern zu arbeiten.

Die Mitglieder werden gebeten, sich mit Olaf Eckert in Verbindung zu setzen, wenn sie geeignete Bilder zur Verfügung stellen möchten.

Es wurde der Wunsch geäußert, zukünftig Bilder z. B. durch Rahmen stärker vom Hintergrundbild abzuheben. Es wurde beschlossen, dass Olaf Eckert bei der Gestaltung der Anzeige von Susanne Maack unterstützt wird, da sie sich mit dem angewandten PC-Programm auskennt und sich beruflich mit Werbung befasst.

Zu TOP 8:

Es wurde nach eingehender Erörterung der Situation beschlossen, den Jahresbeitrag auf 65,00 Euro anzuheben.

3 Jahre überdurchschnittliche Zahlen bei den Zuwächsen der Herdbuchtiere und steigende Mitgliederzahlen zeigen, dass sich der Verband auf dem richtigen Kurs befindet. Die Anzeigen im Fleischrinder-Journal, Unterstützung unserer Mitglieder bei der Beschickung gewerblicher Messen sowie die gestiegenen Kosten durch die erfreulich gute Beschickung von Schauen und nicht zuletzt hohe Portokosten. Auch die Verpflichtung von hochkarätigen Fachleuten für Vorträge und Seminare kostet eben alles Geld und waren mit dem alten Beitrag nicht mehr zu leisten.

Zu TOP 9:

- a) neuer Kassenprüfer, einstimmig: Andreas Heuer.
- b) einstimmige Wiederwahl des 1. Vorsitzenden Boris Biehler.
- c) Roland Kauschke wurde einstimmig neu in den Vorstand gewählt.
- d) der niedersächsische Beirat wurde mit Torsten Rondthaler um ein Mitglied erweitert. Eine Stimmberechtigung im Beirat kann erst nach erfolgter Satzungsänderung wirksam werden.
- e) Dirk Heinemann wird einstimmig als Beiratsmitglied für S-H gewählt.

Der Vorstand sprach den beiden in diesem und dem letzten Jahr ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Achim Vogt und Reinhard Wullbrandt seinem Dank aus. Um eventueller Langeweile nach Aufgabe der Ehrenämter vorzubeugen, erhielten beide ein Welsh-Black Puzzle.

Das neue Vorstandsmitglied Roland Kauschke stellte sich den Mitgliedern vor.

Zu TOP 10:

Ausgelagert, siehe TOP 2

Zu TOP 11:

Folgende Veranstaltungen wurden bekannt gegeben:

- a) Bundesjungtierschau mit Deckbullenmarkt am **1. Mai 2009**
- b) Pfingsttour zu Markus Röthel
- c) Landesschauen
- d) Führ- und Fittingseminar mit Scheunenfest am **05./06. September 2009**. Spezialisten aus Wales sind eingeladen, wir hoffen es klappt!
- e) Schwarz-Rot-Gold Robust auf der Grünen Woche in Berlin **Januar 2010**, Vorschlag: Einladung an die Welsh Black Cattle Society in Wales, ggf. Einsetzung einer Arbeitsgruppe: Heiner Niehoff und Hans Stucke
- f) World Welsh Black Conference 2012 in Deutschland, ggf. Einsetzung einer Planungsgruppe: Achim Vogt, Dirk Heinemann und Hans Stucke

Zu TOP 12:

Es lagen keine Anträge vor.

Zu TOP 13:

Der Vorsitzende gab an, dass die Umsetzung einer speziellen Veranstaltung für Jungzüchter in der praktischen Umsetzung problematisch ist. Jungzüchter sind sehr breit gefächert was ihr Alter betrifft, von 3 – 24 Jahren. Für ein Konzept „Jungzüchter“ soll Timo Heimsoth, Jungzüchterbeauftragter der MASTERRIND um Unterstützung gebeten werden.

Michael Bennier erzählte von einem hochkarätig besetzten Essen in der niedersächsischen Vertretung in Berlin mit Welsh Black Rindfleisch von seinem Betrieb „Gulfhof Klein Burhufe“. Schöne Werbung für uns alle!

Mitglieder, welche über eine Emailadresse verfügen, werden gebeten diese dem Verband mitzuteilen und so zu helfen, die Portokosten weiter zu senken.

Die Satzung des VDWB enthält auf weiten Strecken komplizierte Formulierungen und ungenaue Aussagen. Olaf Frick und Klaus Meyer entwerfen zur nächsten Jahreshauptversammlung eine Tischvorlage für eine verbesserte Satzung.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, schloss der 1. Vorsitzende die Veranstaltung.

---

Boris Biehler  
1. Vorsitzender  
Datum und Unterschrift

Klaus Meyer  
Geschäftsführer  
Datum und Unterschrift